



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN
RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB
ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

„Jesus, Herr, breite den Schirm deines Kreuzes über die Völker im Krieg aus...“



Die Flagge Georgiens veranschaulicht sein geistliches Jerusalemer Erbe: Fünf rote Kreuze auf weißem Grund erinnern an die Wunden Christi und daran, dass diese Nation in den ersten Jahrhunderten von einer Nonne aus Jerusalem, der heiligen Nino evangelisiert wurde.

Syrien und Irak liegen etwas südlicher vom Kaukasus, nicht weit von dieser Gebirgskette entfernt. Übrigens fanden zahlreiche Flüchtlinge, insbesondere Christen Zuflucht in Georgien. Deshalb hat sich der Papst bei seiner jüngsten Reise in dieses Land mit dem chaldäischen Patriarchen Louis Sako in Tiflis unterhalten und sprach aus diesem Anlass ein sehr schönes Gebet, in dem er für den Frieden im Nahen Osten betete.

Jesus, Herr,

wir verehren dein Kreuz, das uns von der Sünde befreit,

dem Ursprung aller Spaltung und allen Übels;

wir verkünden deine Auferstehung,

die den Menschen aus der Sklaverei des Versagens und des Todes erlöst;

wir erwarten deine Wiederkunft in Herrlichkeit,

die dein Reich der Gerechtigkeit, der Freude und des Friedens zur Vollendung führt.

Jesus, Herr,

durch deine ruhmreiche Passion überwinde die Härte der Herzen,

die gefangen sind in Hass und Egoismus;

durch die Macht deiner Auferstehung entreiße die Opfer von Ungerechtigkeit und Gewalt ihren Bedrängnissen;

durch die Treue deiner Wiederkunft bring die Kultur des Todes ins Wanken und lass den Triumph des Lebens erstrahlen.

Jesus, Herr,

vereine mit deinem Kreuz die Leiden so vieler unschuldiger Opfer:

der Kinder, der alten Menschen, der verfolgten Christen;

umhülle mit dem Licht des Ostermorgens, die zutiefst verletzt sind:

die Menschen, die missbraucht, die ihrer Freiheit und ihrer Würde beraubt sind;

lass die, welche in Unsicherheit leben, die Beständigkeit deines Reiches erfahren:

die Vertriebenen, die Flüchtlinge, die, welche ihre Lebenslust verloren haben.

Jesus, Herr,

breite den Schirm deines Kreuzes über die Völker im Krieg aus:

dass sie den Weg der Versöhnung, des Dialogs und der Vergebung erlernen;

lass die von Bomben ausgebrannten Völker die Freude deiner Auferstehung kosten:

hebe den Irak und Syrien aus der Verwüstung heraus;

vereine unter deinem sanften Königtum deine verstreuten Kinder:

stütze die Christen der Diaspora und schenke ihnen die Einheit des Glaubens und der Liebe.

Jungfrau Maria, Königin des Friedens,

die du am Fuß des Kreuzes gestanden hast,

erlange von deinem Sohn die Vergebung unserer Sünden;

die du nie am Sieg der Auferstehung gezweifelt hast,

unterstütze unseren Glauben und unsere Hoffnung;

die du thronst als Königin in der Herrlichkeit,

lehre uns das Königtum des Dienstes und die Herrlichkeit der Liebe.

Amen.

(3. Oktober 2016)